

Das Gemeindegebet im Juni:

Jungschar:

- Weisheit, Kraft und Ideen für die Mitarbeiter für die Jungscharfreizeit
- neue Jungscharler, die Jesus noch nicht kennen
- Entscheidung für Jesus der Gemeindekinder während der Freizeit

Wichtig ist, dass die Gemeinde beständig im Gebet bleibt. Betet für alle Menschen; bringt eure Bitten, Wünsche, eure Anliegen und euren Dank für sie vor Gott.

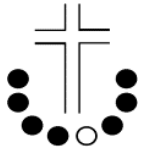
Betet besonders für alle, die in Regierung und Staat Verantwortung tragen, damit wir in Ruhe und Frieden leben können, ehrfürchtig vor Gott und aufrichtig unseren Mitmenschen gegenüber.

Kontoverbindung:

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,
IBAN: DE71482501100005062294 BIC: WELADED1LEM

Gemeinde *Perspektiven*

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.
Am Schemmelshof 11· 33818 Leopoldshöhe
<http://www.efk-leopoldshoehe.de>



Juni
2025

Das Pfingstwunder

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an **einem** Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache? Parther und Meder und Elamiter und die wir wohnen in Mesopotamien und Judäa, Kappadozien, Pontus und der Provinz Asien, Phrygien und Pamphylien, Ägypten und der Gegend von Kyrene in Libyen und Einwanderer aus Rom, Juden und Judengenossen, Kreter und Araber: wir hören sie in unsern Sprachen von den großen Taten Gottes reden.

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden?

Da stand Petrus mit den Elfen auf und redete zu den Umherstehenden: Ihr Männer von Israel, hört diese Worte: Jesus von Nazareth, von Gott unter euch ausgewiesen durch Taten und Wunder und Zeichen, die Gott durch ihn in eurer Mitte getan hat, wie ihr selbst wisst – diesen Mann, der durch Gottes Ratschluss und Vorsehung dahingegeben war, habt ihr durch die Hand der Heiden ans Kreuz geschlagen und umgebracht. Den hat Gott auferweckt und hat aufgelöst die Schmerzen des Todes, wie es denn unmöglich war, dass er vom Tode festgehalten werden konnte.

Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!

Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Anke S.	02.06.	Arne G.	15.06.
Theo W.	06.06.	Anna Schl.	20.06.
Anna Schw.	06.06.	Nathanael V.	25.06.
Nele L.	08.06.	Ben W.	26.06.
Tonke P.	11.06.	Gerhard Po.	27.06.
		Amalia Schw.	29.06.

**Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an Gott und glaubt an mich! Joh. 14, 1**

Die erste Gemeinde

Das verlängerte Pfingstwochenende bietet sich für einen Kurzurlaub an. Raus aus dem Stress und hin zur Entspannung. Dass Montag frei ist, wissen die Deutschen. Eine Umfrage einer Zeitschrift ergab, dass 73% keine Ahnung haben, was Pfingsten bedeutet. Am Pfingsttag (50 Tage nach Ostern) waren die Nachfolger von Jesus zusammen. Vom Himmel her kam ein Brausen und alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt. Sie fingen an, in fremden Sprachen zu reden, so wie der Geist ihnen eingab. Aus aller Welt waren Menschen in Jerusalem zusammen gekommen und gerieten ins Staunen, als sie die Jünger Jesu in ihren Sprachen reden hörten. »Was ist das nur«, fragte einer den anderen ratlos und erstaunt. Petrus erklärte der aufgewühlten Menge: „Gott hat Jesus auferweckt. Wir alle sind Zeugen davon. Nun hat Gott ihn auf seinen Thron erhöht. Dort hat er die vom Vater versprochene Gabe des Heiligen Geistes erhalten, und den hat er jetzt über uns ausgegossen – wie ihr hier sehen und hören könnt.“ Weiter erläuterte er: „Diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, den hat Gott zum Herrn und zum Retter Israels gemacht.“ – „Was sollen wir jetzt tun?“, fragten sie Petrus und die anderen Apostel. Petrus antwortete ihnen: „Kehrt euch ab von euren Sünden und wendet euch Gott zu und lasst euch im Namen Jesus Christus auf die Sündenvergebung hin taufen. Dann werdet ihr den Heiligen Geist empfangen.“

Diejenigen, die glaubten, was Petrus gesagt hatte, wurden getauft und gehörten von da an zur christlichen Gemeinde. Etwa 3000 Personen kamen an jenem Tag dazu. Zu Pfingsten wird seitdem das »Kommen des Heiligen Geistes« und der Geburtstag der Kirche gefeiert.

Gebet bewegt den starken Arm Gottes

Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!

Sonntag: 10:00 Gottesdienst			
Donnerstag: ab 20:00: Gebetsabend in den Gemeinderäumen			
Freitag: von 17:30-19:00 Uhr: Jungschar (8-13 Jahre)			
Freitag: 19:15 bis 20:45 Uhr: Teenkreis			
Freitag: ab 19:30 HK jg Erwachsener. Ort der Treffen nach Absprache.			
Hauskreis und weitere Termine nach Absprache			
Juni	Tag	Gottesdiensttermine und sonstiges	Beginn
1	So	Gottesdienst Predigt: Andreas Kokott	10:00
3	Di	Frauenabend - Sommererfrischung	19:30
8	So	Pfingstgottesdienst Predigt: Gabriel Berger	10:00
14	Sa	BU, diesmal auswärts	09:30
15	So	Gottesdienst auf dem Sportplatz Predigt: Markus Möller danach Essen aus der Gulaschkanone	10:00
22	So	Gottesdienst mit freien Beiträgen im Anschluss gemeinsames Mittagessen, + Gemeindetag	10:00
28	Sa	Street Team Christuskirche DT von 10-18.30h	10:00
28	Sa	Treffen der Silberperlen	16:00
29	So	Gottesdienst Predigt: Helmut Wiebe	10:00
30	Mo	Treffen der Kinderstundenmitarbeiter	20:00